

Auszeichnung „Ehrenamt des Jahres“

Sebastian Zschaeck aus Dresden hat am 8. Juni 2011 die mit 5.000 Euro dotierte Auszeichnung „Ehrenamt des Jahres 2011“ von Reader's Digest Deutschland erhalten. 2500 Euro hat Reader's Digest direkt an Sebastian Zschaeck überwiesen, weitere 2500 Euro erhält der Verein Medinetz Dresden. „Ich freue mich sehr für unseren Verein, dass wir das geschafft haben und dass unsere

Ärzteblatt Sachsen 7/2011



Michael Kallinger übergibt den Preis an
Michael Zschaeck
Foto: Reader's Digest/BILDSCHEIN

Arbeit so geschätzt wird“, sagte der 26-jährige Medizinstudent. Er engagiert sich ehrenamtlich bei Medinetz Dresden und organisiert medizinische Unterstützung für Patienten ohne Ausweispapiere und Versicherung.

Bundesweit gibt es an mehr als 25 Standorten Anlaufstellen, die sich Medibüros, Medinetze oder Medizinische Flüchtlingshilfen nennen und die auf ehrenamtliches Engagement durch zum Beispiel Ärzte angewiesen sind. Sie helfen Menschen, die

sich oft aus großer Not heraus in Deutschland aufhalten und wegen fehlender Papiere und Krankenversicherung keine medizinische in Anspruch nehmen können. Häufig werden sie mit Kriminellen zu unrecht auf eine Stufe gestellt. Die damit verbundenen Spannungen erlebt Medinetz Dresden in der täglichen Arbeit: „Es gibt Leute, die sich selbst oder die rechtsstaatliche Ord-

nung durch unser Engagement angegriffen fühlen“, sagte Sebastian Zschaeck.

Das Ärzteblatt Sachsen hat bereits im Heft 4/2009 ein Interview mit Vertretern des Medinetz Dresden veröffentlicht. 2009 erhielt dieses Medinetz den „Sächsischen Förderpreis für Demokratie“ aus den Händen des sächsischen Ministerpräsident Stanislaw Tillich.

Kontakt:

Medinetz Dresden e. V.

Postfach 160 248

01288 Dresden

Mobil 0177 / 173 67 81

Internet: www.medinetz-dresden.de

E-Mail: medinetzdresden@gmx.de

Knut Köhler M.A.

Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit